

DER REGISSEUR



Christos Nicopoulos wurde in Athen geboren. Wegen der Militärdiktatur verließ er Griechenland mit 17 Jahren und ließ sich in England nieder. Er studierte zunächst am Dartington College of Arts (Devon), im Anschluss daran belegte er das Fach „Regie“ an der University of Hull und der University of Leeds (Abschlüsse: Drama Diplom, Certificate of Education, BA (hons), MA). Er arbeitete u. a. mit Anthony Minghella, Max Stafford Clark, Adrian Mitchell, Mary Fulkerson (Tanz) und Ann Jellicoe.

Sein Engagement im theaterpädagogischen Bereich gilt auch der Arbeit mit Langzeitarbeitslosen und behinderten Menschen.

Nach zahlreichen Produktionen in England (Hull, Leeds, Dartington, Exmouth und Bristol), kam er 1990 nach Deutschland und inszenierte in Schwerin, Wuppertal, Stuttgart, Düsseldorf, Bonn und vor allem Köln (u.a. Halle Kalk, Horizont Theater, Cassiopeia Bühne, Severinsburgtheater und Theater am Sachsenring).

1996 gründete er die experimentelle „Theaterbox“ und leitete diese bis 1998. Danach rief er das „Ensemble Nicopoulos“ ins Leben. Seine letzten Arbeiten inszenierte er am Opernhaus in Wuppertal und im Landestheater Neuwied.

DIE KLOSTERSPIELER

Unsere Gruppe studiert jedes Jahr in ihrer Freizeit ein neues Theaterstück ein und führt es open air im Wirtschaftshof der Brauweiler Abtei auf. Seit Januar 2000 sind wir ein eingetragener Verein, der es sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, das Kulturangebot im Rheinerft-Kreis zu beleben und darüber hinaus mit anderen Theaterfreunden zusammen zu arbeiten.

Unter der Leitung von Christos Nicopoulos führten wir folgende Stücke auf:

1995	Lysistrate	Aristophanes
1996	Hexenjagd	Arthur Miller
1997	Ermordung und Verfolgung des Achilles	Eigentext
1998	Die lustigen Weiber von Windsor	William Shakespeare
1999	Die Troerinnen	Euripides
2000	Mirandolina	Carlo Goldoni
2001	Mein Freund Harvey	Mary Chase
2002	Die Dreigroschenoper	Bertolt Brecht / Kurt Weill
2003	Die Mausefalle	Agatha Christie
2004	Die Bettleroper	John Gay / J. Ch. Pepusch

UNSER DANK

Wir bedanken uns bei allen, ohne die wir unsere Produktion nicht hätten verwirklichen können, insbesondere bei Denis Davanture, Klaus Schneider, Herrn Westkamp vom LVR, dem Kulturamt der Stadt Pulheim, allen Spendern und Helfern.

DIE AUFFÜHRUNGSTERMINE

Im Gierdensaal der Abtei Brauweiler

05.+ 12.+ 19. Juni 2005 (Sonntag)
jeweils um 20 Uhr

www.klosterspieler.de

Die Klosterspieler  von Brauweiler e.V.
Regie: Christos Nicopoulos

R.W. Fassbinder



Die bitteren Tränen der Petra v. Kant

im Gierdensaal der Abtei Brauweiler
am 5./12./19. Juni 2005, um 20.00 Uhr

Eintritt 10 €● Vorverkauf 9 €● Ermäßigt 7 €

Karten erhältlich bei Schreibwaren Uerlich, Bücherstube Brauweiler, Bücher Glaeser in Pulheim und Stommeln

www.klosterspieler.de

DER AUTOR



Rainer Werner Fassbinder wurde am 31.05.1945 in Bad Wörishofen als Sohn eines Arztes und einer Dolmetscherin geboren und nach der Scheidung der Eltern von seiner

Mutter erzogen. Kurz vor dem Abitur brach er die Schule ab, lebte bei seinem Vater in Köln und verdiente seinen Lebensunterhalt durch Gelegenheitsarbeiten.

Von 1963-1966 nahm er Schauspielunterricht am Fridl Leonhard Studio in München und engagierte sich in verschiedenen Theatergruppen in München, bis er 1968 mit Peer Raben, Hanna Schygulla und Kurt Raab sein eigenes „Antitheater“ gründete und dafür Bühnenstücke schrieb.

1969 drehte er seine ersten beiden Filme: „Liebe ist kälter als der Tod“ und „Katzelmacher“.

Fernsehgeschichte schrieb er mit seiner 14teiligen Verfilmung des Romans „Berlin Alexanderplatz“ von Alfred Döblin.

Weitere bekannte Verfilmungen sind: „Angst essen Seele auf“, „Die Ehe der Maria Braun“ und „Lili Marleen“.

Am 10.06.1982 starb er in seiner Münchner Wohnung – vermutlich auf Grund von Kokain und Schlaftabletten.

In der kurzen Zeit, die ihm zur Verfügung stand, inszenierte er 45 Filme, schrieb ebenso viele Drehbücher, spielte in 40 Filmen mit, produzierte 5 Filme, stand bei 2 Filmen selbst hinter der Kamera und war bei 15 Filmen für den Schnitt verantwortlich.

DAS STÜCK

Ein Frauenschicksal: Besitzgier und Eifersucht, Unterdrückung und Abhängigkeit.

Die erfolgreiche Modeschöpferin Petra von Kant lebt zusammen mit ihrer stummen Sekretärin Marlene. Sie verliebt sich in die junge Karin Thimm und verspricht ihr eine Karriere als Mannequin.

Petra von Kant, die ihren ersten Mann durch einen Unfall verloren hat und von ihrem zweiten Mann geschieden ist, gerät in einen Aufruhr der Gefühle.

Aber Karin ist clever, nutzt die ihr angebotenen Möglichkeiten und nimmt sich viele Freiheiten. Als ihr Mann aus dem Ausland zurückkehrt, verlässt sie Petra.

Das abrupte Ende ihres Glücks stürzt Petra in Verzweiflung. Nur langsam beginnt sie zu verstehen, dass sie Karin nicht wirklich liebt hat, sondern sie besitzen wollte.

Voller Hoffnung bietet sie ihrer Sekretärin Marlene ein neues, gemeinsames Leben an...

ZITATE

“Wen du begreifst, den musst du nicht bedauern, den kannst du ändern. Bedauern soll man höchstens, was man nicht begreift.“

“Der Mensch ist so gemacht, dass er den anderen Menschen braucht. Doch hat er nicht gelernt, wie man zusammen ist.“

„Ich hab noch nie, noch nie Liebe empfunden für eine Frau. Ich bin wahnsinnig, Karin, wahnsinnig! Aber es ist schön, wahnsinnig zu sein. Es ist wahnsinnig schön, wahnsinnig zu sein.“

DIE MITWIRKENDEN

Regie	Christos Nicopoulos
Petra von Kant	Astrid Lenzen
Valerie von Kant (ihre Mutter)	Patricia Kalbitzer-Woeste
Gabriele von Kant (ihre Tochter)	Jana-Lisa Mehlfeld
Sidonie von Grasenabb (ihre Freundin)	Andrea Ingenhaag
Karin Thimm (ihre Liebste)	Britta Halberkann
Marlene (ihre Bedienstete)	Johanna Rautenbach
Bühnenbild, Requisiten, Bühnenbau	alle
Kostüme	alle
Plakat	Johanna Rautenbach
Programmheft	Astrid Lenzen